

Grundschule Wadelsdorf vor dem Aus

Zum zweiten Mal in Folge wird es keine neue 1. Klasse geben / Zu wenig Kinder

Hornow-Wadelsdorf Die Grundschule Wadelsdorf darf im Sommer zum zweiten Mal in Folge nicht einschulen. Das Staatliche Schulamt hat die Bildung einer neuen 1. Klasse nicht genehmigt. Damit steht die Schule nun praktisch vor dem Aus.



Grundschule in Wadelsdorf

Foto: Annett Igel

Die Zahl von letztlich 14 Erstklässlern, die in Wadelsdorf angemeldet wurden, hat nicht ausgereicht, um den Fortbestand der Schule zu sichern. "Es kann keine andere Entscheidung als diese geben", sagt Cornelia Orphal, stellvertretende Leiterin des Schulamtes Cottbus. Gesetzlich vorgeschrieben sei eine Mindestschülerzahl von 20. Davon sei Wadelsdorf zu weit entfernt, um nochmals eine Ausnahmegenehmigung zu bekommen. "Auch für die Zukunft zeichnet sich kein grundsätzlich anderes Bild bei den Schülerzahlen ab", so Cornelia Orphal.

Dabei hatte die kleine Grundschule im Grünen vor einigen Monaten noch Hoffnung geschöpft. Das Amt Döbern-Land hatte im August 2012 die Schulbezirke neu geordnet und nach dem absehbaren Ende für die Schule in Groß Schacksdorf die Gemeinde Wiesengrund dem Schulbezirk Wadelsdorf zugeschlagen. Demnach wäre rein rechnerisch eine 1. Klasse mit 23 Schülern gesichert gewesen. Nicht gesichert werden konnte jedoch ein direkter Schülerverkehr aus den Ortschaften der Gemeinde Wiesengrund nach Wadelsdorf: Laut Fahrplan hätten die Schulanfänger in Bohsdorf-Vorwerk an einer viel befahrenen Landesstraße umsteigen müssen. Das wollten die Eltern der betroffenen Kinder auf keinen Fall in Kauf nehmen – und ließen sich auch nicht umstimmen, als die Gemeinde Hornow-Wadelsdorf sogar ankündigte, für ein Jahr einen direkten Schülertransport aus eigener Kasse zu finanzieren. Die Schulanmeldungen aus der Nachbargemeinde blieben aus. "Wir müssen der Wahrheit ins Auge blicken", sagt Schulleiterin Heike Pfeiffer, die bis zuletzt auf einen Fortbestand der Schule gehofft hatte. Nachdem in Wadelsdorf nun zum zweiten Mal keine

Einschulung genehmigt wurde, ist die Schließung der Schule in naher Zukunft vorprogrammiert.
Entscheiden muss darüber das Amt Döbern-Land als Träger der Einrichtung.

Catrin Würz